

Klimaschutzkonzept Innenstadt Friesoythe



Eingliederung eines Greenroofs in die Korpusstraße durch Planung von Bäumen:

- Verbesserung des Mikroklimas durch Speicherung von Feuchtigkeit
- Reduzierung der Straßengröße
- Stadtbildung
- Neue Lebensräume für Insekten, Kleintiere und Vögel
- Verbesserung des Stadtbildes
- Reduzierung von Windstößen



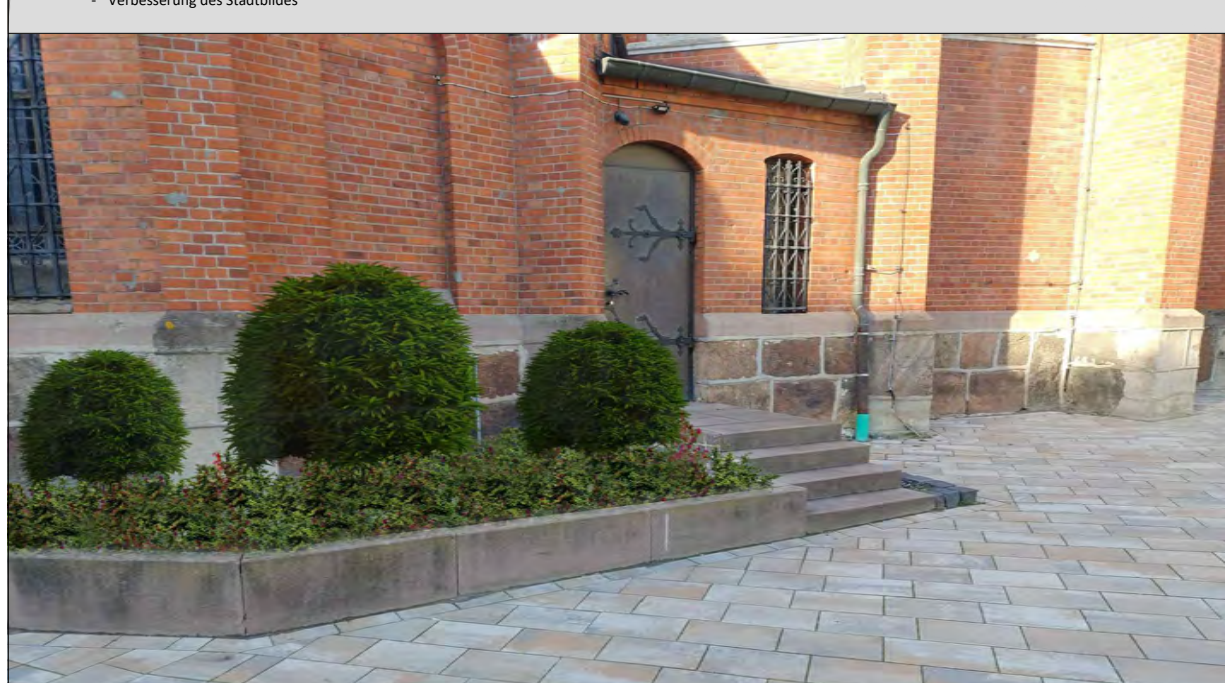
Grüner Tor Steenbüchse Moorstraße/Vorstraße:

- Pflanzung von Steenbüchsen in Container-Pflanzkübeln
- Reduzierung des Mikroklimas durch Speicherung von Feuchtigkeit
- Stadtbildung
- Neue Lebensräume für Insekten, Kleintiere und Vögel
- Verbesserung des Stadtbildes
- Aufwertung der Moorstraße als Geschäfts- und Einkaufsstraße
- Verbesserung des Stadtbildes



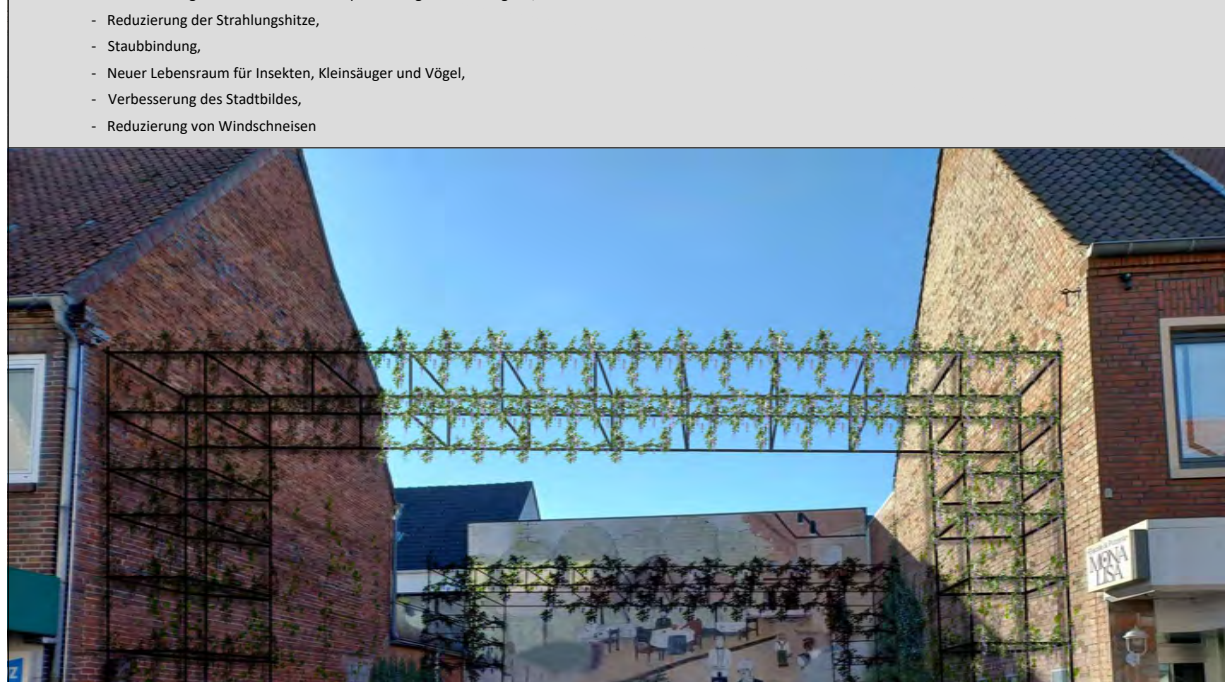
Freizeitanlage Lange Straße/Dee Bepflanzung:

- Verbesserung des Mikroklimas durch Speicherung von Feuchtigkeit
- Reduzierung der Straßengröße
- Stadtbildung
- Neue Lebensräume für Insekten, Kleintiere und Vögel
- Aufwertung der Moorstraße als Geschäfts- und Einkaufsstraße
- Verbesserung des Stadtbildes



Eingliederung eines Greenroofs in die Korpusstraße durch Planung von Bäumen:

- Verbesserung des Mikroklimas durch Speicherung von Feuchtigkeit
- Reduzierung der Straßengröße
- Stadtbildung
- Neue Lebensräume für Insekten, Kleintiere und Vögel
- Verbesserung des Stadtbildes
- Reduzierung von Windstößen



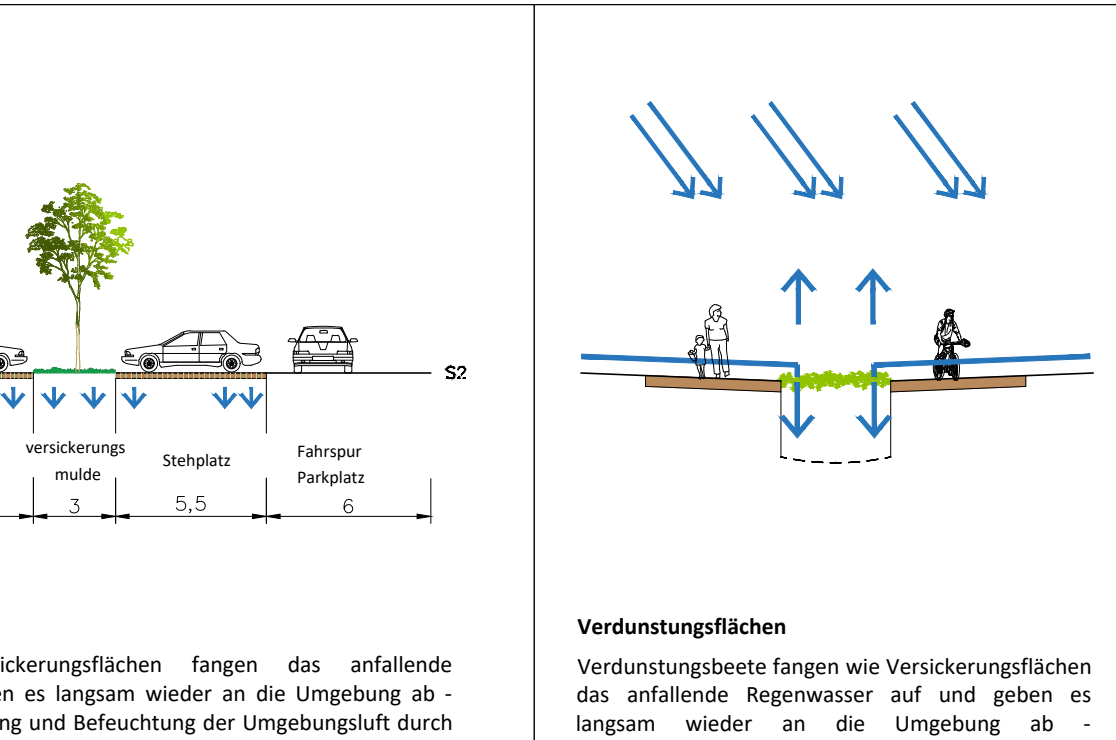
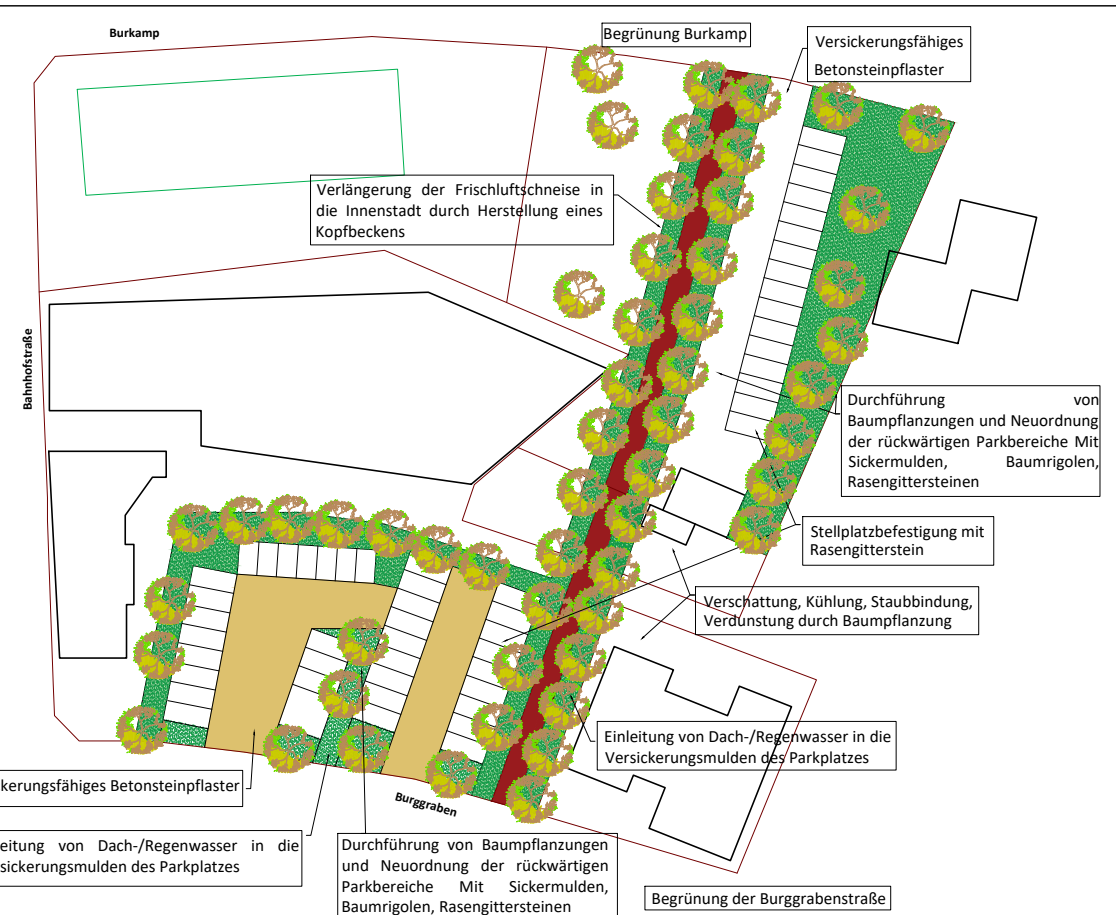
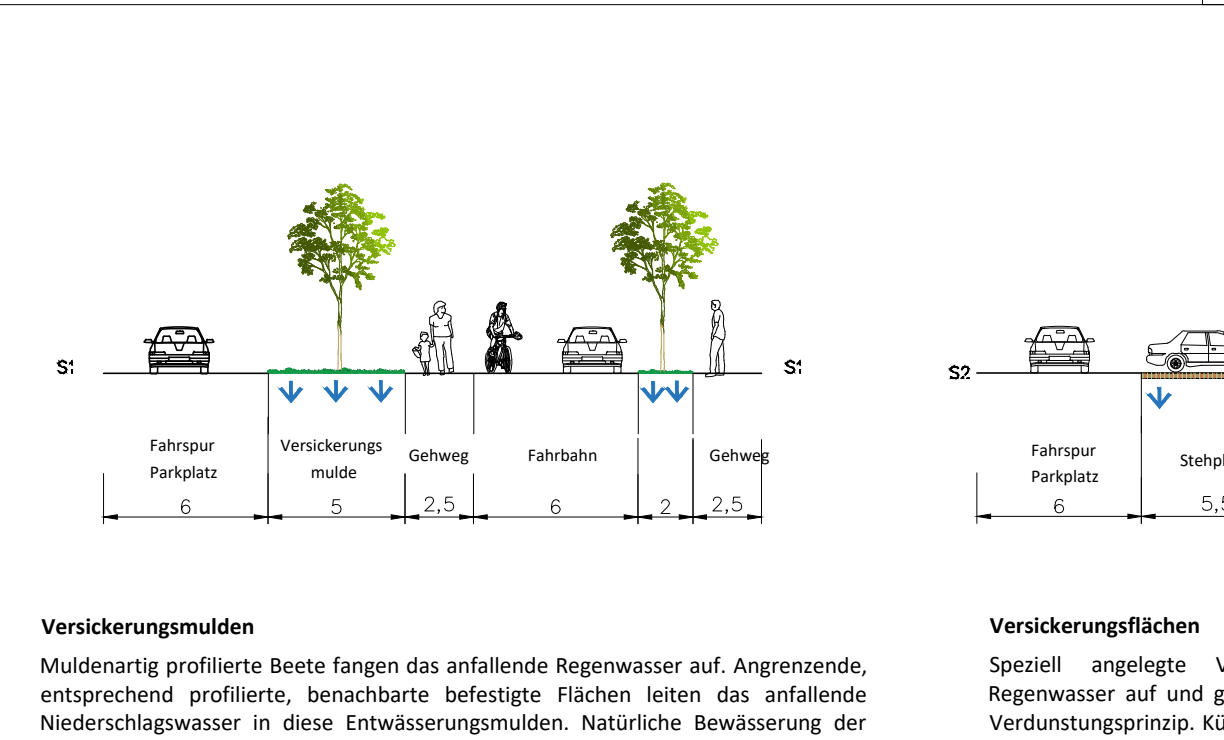
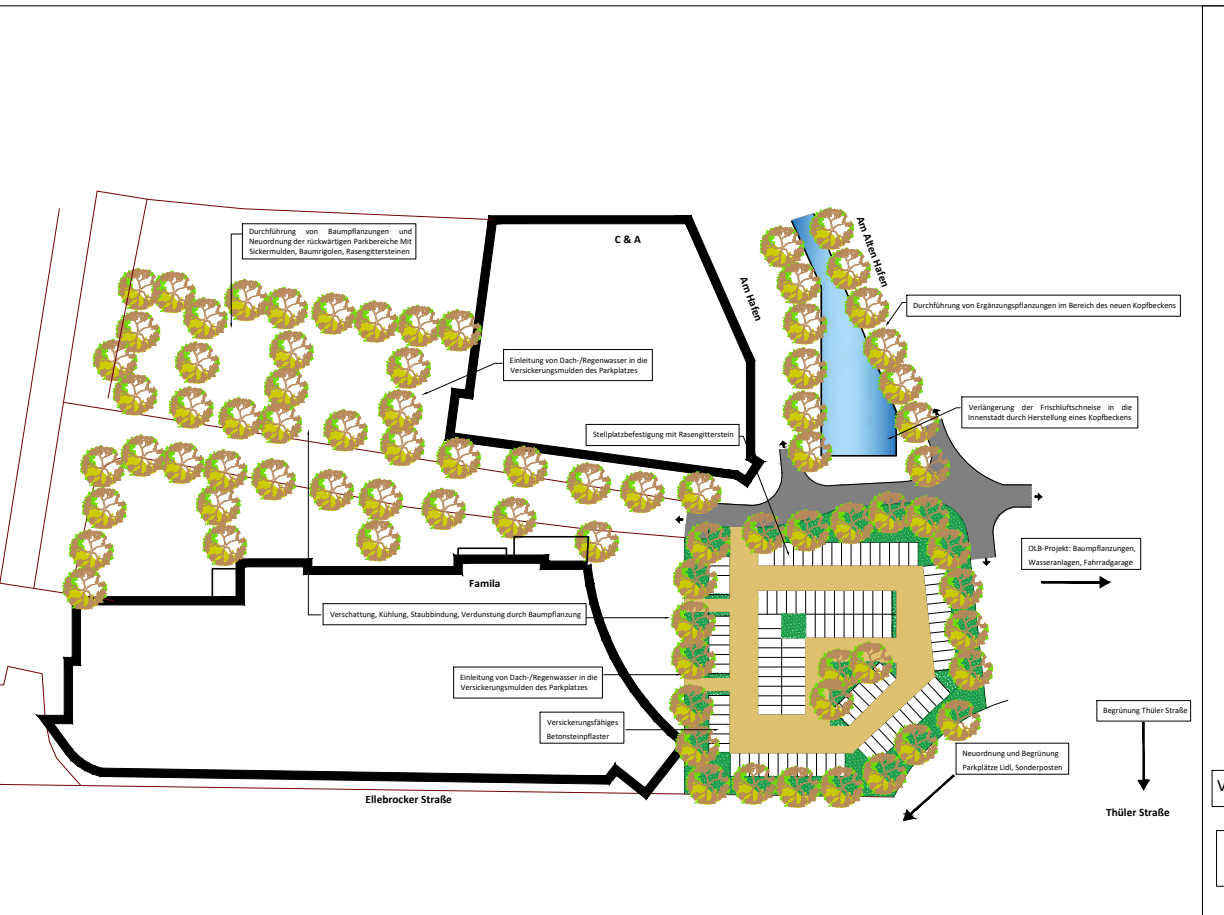
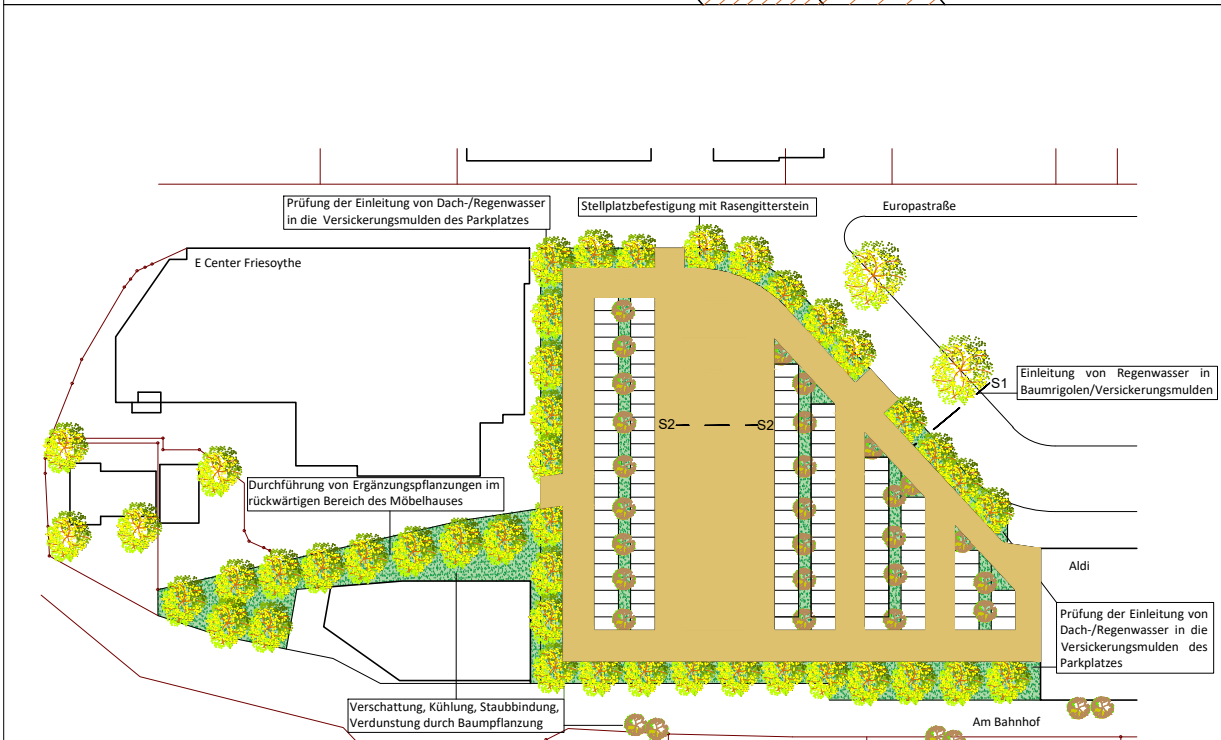
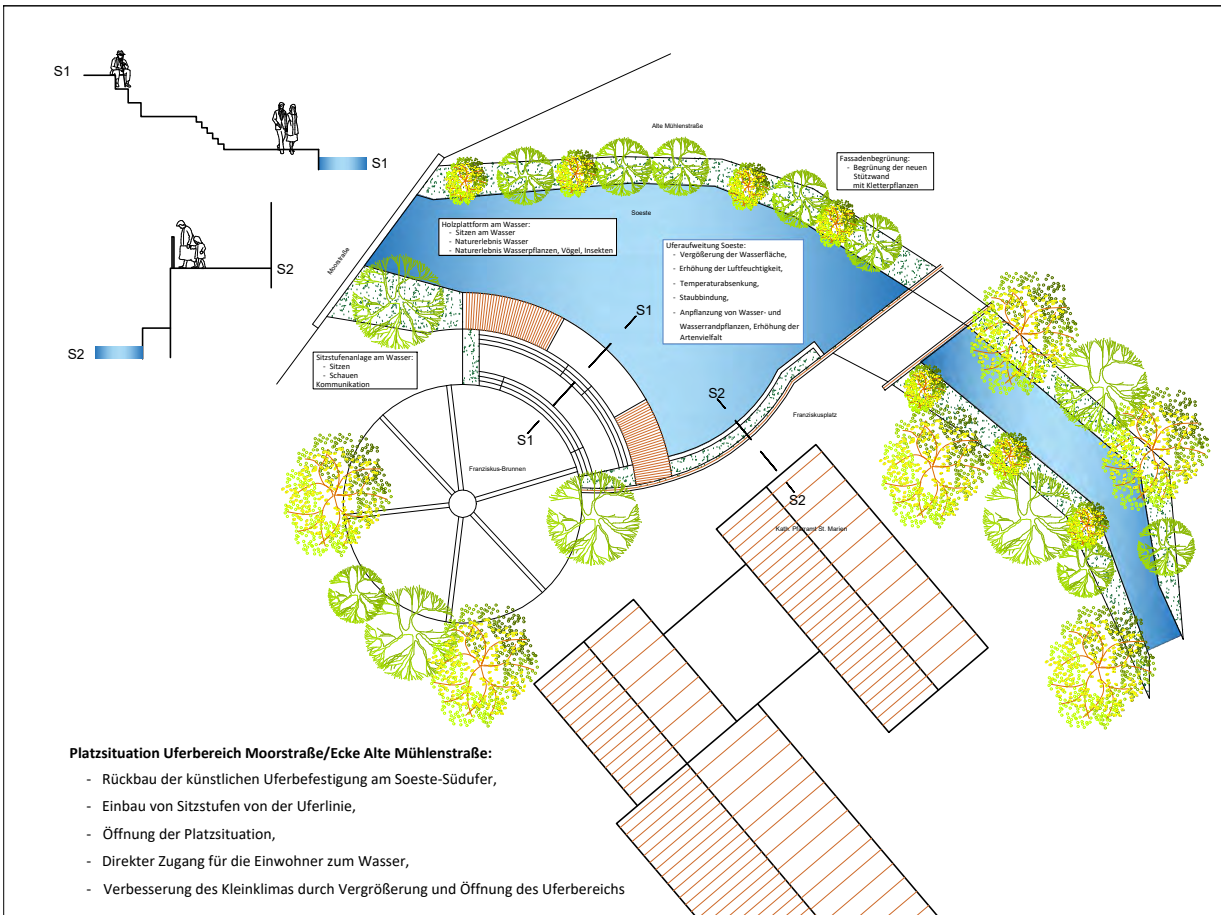
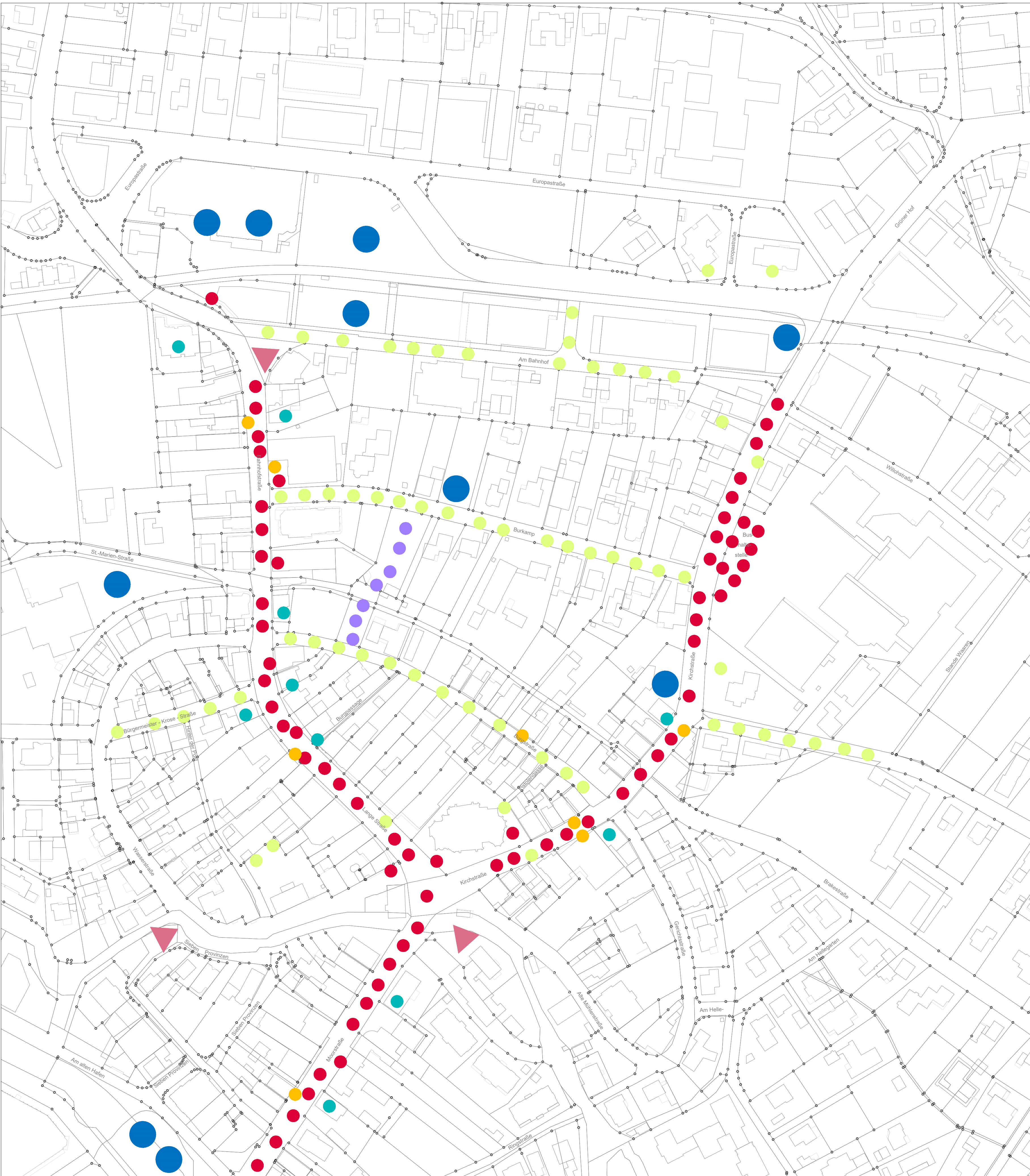
Freizeitanlage Lange Straße:

- Verbesserung des Mikroklimas durch Speicherung von Feuchtigkeit
- Reduzierung der Straßengröße
- Stadtbildung
- Neue Lebensräume für Insekten, Kleintiere und Vögel
- Verbesserung des Stadtbildes
- Aufwertung der Moorstraße als Geschäfts- und Einkaufsstraße



Freizeitanlage Lange Straße:

- Verbesserung des Mikroklimas durch Speicherung von Feuchtigkeit
- Reduzierung der Straßengröße
- Stadtbildung
- Neue Lebensräume für Insekten, Kleintiere und Vögel
- Verbesserung des Stadtbildes
- Aufwertung der Moorstraße als Geschäfts- und Einkaufsstraße



Der Klimawandel erfordert für den öffentlichen Raum ein Umdenken zur Neugestaltung von Straßen und Plätzen. Starkregeneignisse und Trockenperioden nehmen zu, die Innenstädte überhitzen.

Auch die Mobilitätswende erfordert eine Neuverteilung der Verkehrsflächen, um neuen Trends wie Urban Gardening, Fitness im öffentlichen Raum sowie sonstige Aktivitäten in den Innenstädten zu entsprechen.

Um Wasserkreisläufe zu stabilisieren und den Bäumen die vermehrte Aufnahme von Regenwasser zu ermöglichen, erfordert der Klimawandel den Umbau der Straßen zur blau-grünen Infrastruktur (Forschungsprojekt BlueGreenStreets - BGS) - Schwammstadtprinzip. Die von Freiraummangel und Hitzestress betroffenen Innenstädte sollen wieder grüner und damit kühler werden. Gleichzeitig wird die Aufenthaltsqualität erheblich aufgewertet.

Im Fokus stehen hierbei drei übergeordnete Ziele für den Umbau der Stadtstraßen:

- „Blue“ - Straßenräume wassersensibel gestalten
- „Green“ - Aufenthaltsqualität im Straßenraum schaffen
- „Cool“ - Hitzevorsorge durch Verdunstung und Verschattung unterstützen



Umgliederung durch Anlage von Regenrinnen und Wassergräben:

- Einbau von hochbetonierten Wassergräben
- Entlastung der vorhandenen Kanalisation durch Regenwasserabfuhr (Straßenraum, Regen)
- Einbau eines Wassergrabs - Verbindung mit dem Regenkanal



Eingliederung eines Greenroofs in die Moorstraße durch Planung von Bäumen:

- Verbesserung des Mikroklimas durch Speicherung von Feuchtigkeit
- Reduzierung der Straßengröße
- Stadtbildung
- Neue Lebensräume für Insekten, Kleintiere und Vögel
- Verbesserung des Stadtbildes
- Reduzierung von Windstößen



Begrünung der Moorstraße durch Planung von Straßenelementen:

- Verbesserung des Mikroklimas durch Speicherung von Feuchtigkeit
- Reduzierung der Straßengröße
- Stadtbildung
- Neue Lebensräume für Insekten, Kleintiere und Vögel
- Verbesserung des Stadtbildes
- Reduzierung von Windstößen
- Einbau von Wassergräben

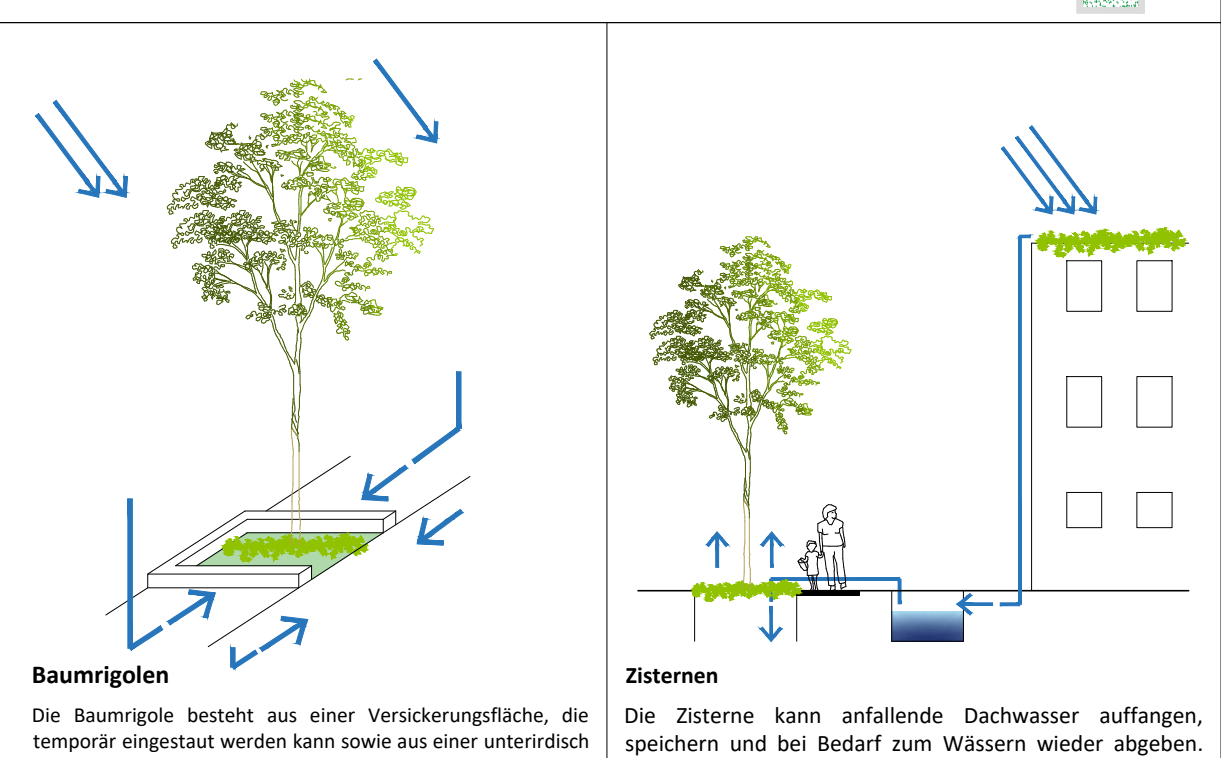


Begrünung der Moorstraße durch Planung von Straßenelementen:

- Verbesserung des Mikroklimas durch Speicherung von Feuchtigkeit
- Reduzierung der Straßengröße
- Stadtbildung
- Neue Lebensräume für Insekten, Kleintiere und Vögel
- Verbesserung des Stadtbildes
- Reduzierung von Windstößen
- Einbau von Wassergräben

Straßenbäume, bepflanzt in Höhe Lange Straße/Kirche:

- Pflanzung von Straßenbäumen, Straßen und Böden
- Begrünung mit verschiedenen Gehölzen, Sträuchern und Bäumen



Begrünungsmaßnahmen im Bereich öffentlicher Verkehrsflächen (Bürgersteige, seitliche Parkstreifen/Stellplätze)

- Bauminseln, Sitzgruppe in Hochbeet integriert, Erfassung vorhandener Sitzbänke durch Pflanzkübel, in den Fußgängerbereichen der Lange Straße, Bahnhofstraße und Kirchstraße
 - Verbesserung von Mikroklima, Aufenthaltsqualität und Stadtbild

- Straßenbaumpflanzung, Alleebäume, Baumreihen, Heckenriegel, Eingrünung von Einzelobjekten

- Flächige Begrünung von gewerblichen Parkflächen durch Bepflanzung mit Bäumen

- Fassadenbegrünung

- Umgestaltung offener Platzbereiche in Flächen des Umwandlung von PKW-Stellplätzen in Sitzzonen (jeweils vor Gastronomiebetrieben)

- Schaffung von Grünverbindungen

- Aufenthalts, Treffpunkt durch Hinzufügung von Bauminseln (als Hochbeet), Hochbeete mit integrierten Bänken, Pergolen

- Öffnung der Uferbereiche der Soeste für die Öffentlichkeit, Einbau von Sitzstufen

Bauvorhaben: Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für die Innenstadt Friesoythe zwischen Moorstraße, Lange Straße, Bahnhofstraße, Europastraße und Kirchstraße im Rahmen des Projektes „Perspektive Innenstadt“ in 26169 Friesoythe

Bauherr: Stadt Friesoythe Der Bürgermeister Alte Mühlenstraße 12, 26169 Friesoythe

Planinhalt: Vorentwurf Klimaschutzkonzept Innenstadt Friesoythe Maßnahmenvorschläge, Entwicklungsziele

Maßstab: 1 : 1000

Datum: 20.03.2023

Planung: WK Freiraumplanung
Dipl. Ing. Werner Klöver
Landschaftsarchitekt BDLA
Roter Weg 12, 26789 Leer
Tel.: 0491 / 9996813/14
Mobil: 0176 / 84654402
E-Mail: kloever@wk-freiraumplanung.de
www.wk-freiraumplanung.de

Gezeichnet: Marjan Jaber

Der Entwurf ist urheberrechtlich geschützt und bleibt das Eigentum des Büros WK Freiraumplanung, Roter Weg 12, 26789 Leer. Vervielfältigungen sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Entwurfsverfassers erlaubt.